



1 Berggorilla © Mag. Peter Brugger 2 Murchison Falls © F.C.G./Fotolia.com 3 Bananenmarkt © Mag. Peter Brugger

Naturerlebnis Uganda

Auf den Spuren von Berggorillas u. Schimpansen durch die schönsten Nationalparks von Uganda + Murchison Falls Nationalpark

Im Hochland Ostafrikas liegt eines der schönsten Reiseländer des Kontinents mit faszinierenden naturkundlichen Highlights: Im 330 qkm großen Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe) finden wir die letzten freilebenden Berggorillas. Im Kibale Forest Nationalpark sowie in der Kyambura Gorge des Queen Elizabeth Nationalparks gibt es zudem eine der wenigen Möglichkeiten, Schimpansen in freier Natur zu erleben.



1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Istanbul - Entebbe. Linienflug am späten Vormittag mit Turkish Airlines nach Istanbul. Am Abend Weiterflug nach Entebbe/Uganda (ca. 19.45 - 03.55 Uhr).

2. Tag: Entebbe - Ausflug am Victoria See. Ankunft in Entebbe am frühen Morgen - Transfer zum Botanical Beach Hotel, wo wir etwas Zeit zum Ausruhen haben. Am Vormittag Besuch des Zoos von Entebbe, in dem wir einen ersten Eindruck von der vielfältigen Tierwelt Ugandas bekommen. Nach einer Mittagspause am Ufer des Victoria Sees Besuch des Botanischen Gartens mit seinen zahlreichen tropischen Pflanzen und einem dschungelartigen Wald - hier finden wir einen der letzten Überreste von primärem Regenwald am Ufer des Victoria Sees.

3. Tag: Entebbe - Bootsfahrt Mabamba Sümpfe - Kampala - Murchison Falls-Nationalpark. Am Morgen Bootsfahrt in den Mabamba Sümpfen, wo man mit etwas Glück in dem bedeutenden Vogelschutzgebiet die seltenen Schuhschnabelstörche beobachten kann. Über Kampala und Masindi gelangen wir in den Norden des Landes zum Murchison Falls-NP, der sich am Nordufer des Lake Albert erstreckt. Durch bewaldetes Tiefland und einen Ausläufer des Rift Valley gelangen wir in das Niltal. Kurz bevor wir unsere Lodge für die nächsten beiden Tage erreichen, queren wir den längsten Fluss der Erde mit einer Fähre.

4. Tag: Murchison Falls-NP: Wildbeobachtungsfahrt und Flussfahrt am Nil. Frühmorgens Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark, bei der wir die mannigfaltige Tierwelt kennenlernen: Löwen, Afrikanische Büffel, Elefanten, Uganda-Kobs (eine in Uganda verbreitete Antilopenart) und die seltene Rothschild-Giraffe. Nachmittags Bootsfahrt am Victoria Nil zum Fuß der Wasserfälle.

5. Tag: Murchison Falls-NP: Bootsfahrt - Hoima. Bei Sonnenaufgang erleben wir bei einer weiteren Bootstour die erwachende Tierwelt am

Flussufer und können mit etwas Glück auch hier die seltenen Schuhschnabelstörche beobachten. Nach der Bootsfahrt unternehmen wir einen Abstecher zu einem Aussichtspunkt, von dem aus wir direkt bis zu den gewaltigen Murchison-Falls spazieren. Unglaubliche Wassermassen stürzen direkt vor uns durch eine extrem enge Schlucht in einen 40 m tiefer gelegenen Kessel - die Murchison Falls zählen zu den eindrucksvollsten Wasserfällen Afrikas. Am Nachmittag Fahrt nach Hoima.

6. Tag: Hoima - Kibale Nationalpark. Entlang der Wegstrecke in den südwestlichen Teil Ugandas durchqueren wir landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Dank der gastfreundlichen Bewohner erleben wir interessante Einblicke in Märkte und in das Dorfleben. Ziel ist die faszinierende Kraterregion unterhalb des majestätischen Ruwenzori-Massivs - unsere Lodge liegt nahe dem Kibale Nationalpark, dem „Traum aller Primatologen“, denn hier leben in einem tropischen Wald mehr als 1400 Schimpansen und weitere 12 Primatenarten.

7. Tag: Kibale Nationalpark: Bigodi Swamp - Schimpansen-Tracking. Am Morgen Wanderung durch das nahegelegene Dschungel- und Sumpfland des Bigodi Swamp: Hier kommt der Erlös eines Projekts, das von den Bewohnern ins Leben gerufen wurde, dem Schutz der Fauna und Flora des Parks zugute. Bei Wanderungen mit erfahrenen Wildhütern durch Busch- und Dschungelgebiete dringen wir in ein Gebiet vor, in dem eine Schimpansensippe mit etwa 80 Mitgliedern lebt, die an Besuche von Touristen gewöhnt ist. Wir verbringen beeindruckende Momente mit der Beobachtung der Primaten, die geschickt durch das Geäst der Bäume schwingen oder flink an uns vorüberhuschen. Im Kibale Forest leben 13 Primatenarten - neben den Schimpansen u.a. Rote und Schwarz-Weiße Colobus-Affen und viele Paviane sowie eine unglaubliche Vielfalt an Vögeln, wie der Riesenturako.

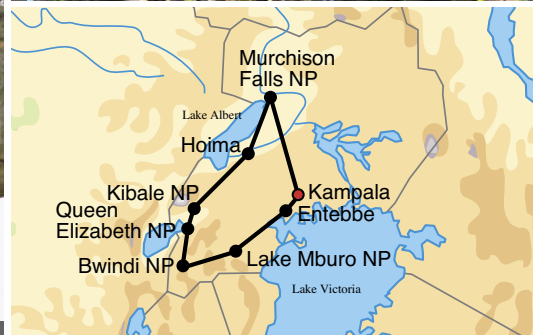
8. Tag: Kibale Nationalpark - Queen Elizabeth Nationalpark. Bei der Weiterfahrt besuchen wir die Toro-Kraterseen in den nördlichen Hügeln des Ruwenzori-Gebietes mit einzigartiger Vogelwelt. Das nächste Highlight, der Queen Elizabeth Nationalpark, liegt im Rift Valley am Fuß des mächtigen Ruwenzori - Savannen, Seen, Schluchten und den faszinierenden Kazinga Kanal dürfen wir erwarten. Die Kasenyi-Flächen im Park beherbergen beeindruckende Wildherden und eine große Anzahl von Löwen.

9. Tag: Queen Elizabeth NP: Bootsfahrt am Kazinga-Kanal. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen erleben wir die Tierwelt im Queen Elizabeth Park. Ein weiterer Höhepunkt unserer Uganda-Reise, die überaus eindrucksvolle Bootsfahrt am Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet, steht anschließend am Programm. Hier lebt eine der größten Ansammlungen an Flusspferden und Krokodilen in Afrika - neben etwa 550 weiteren Tierarten.

10. Tag: Queen Elizabeth NP - Ishasha: Wildbeobachtungsfahrt. Nach



1 Baumlöwe in Ishasha © Dr. Wolfram Rietschel



2 Schimpanse © Mag. Peter Brugger

dem Frühstück Möglichkeit zu einer weiteren Bootsfahrt am Kazinga Kanal (fak. - ca. US\$ 25,- p.P.). Weiter geht es in das südliche Gebiet des Nationalparks nach Ishasha, berühmt für seine auf Bäume kletternden Löwen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, wenn wir bei der Wildbeobachtungsfahrt am Nachmittag unter den riesigen Feigenbäumen hindurchfahren, auf deren Ästen die Löwen ruhen.

11. Tag: Ishasha - Bwindi Impenetrable NP. Fahrt Richtung Südwesten in den Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Welterbe): Dieser großartige, üppig-grüne uralte Regenwald - einer der wenigen, der die letzte Eiszeit überdauert hat - ist die Heimat der Berggorillas, die sich auf Höhen von 1160 m bis 2600 m zurückgezogen haben.

12. Tag: Bwindi Impenetrable NP: Gorilla-Tracking - Lake Bunyonyi. Frühmorgens brechen wir - begleitet von einem erfahrenen Führer - auf, um uns auf die Suche nach den Berggorillas zu machen. Insgesamt leben hier ca. 300 Gorillas und mit etwas Glück treffen wir beim Tracking auf steilen Wegen und durch dichtbewaldetes, unwegsames Gebiet (Bwindi = dunkel/undurchdringlich) auch auf einige der friedlichen und neugierigen Individuen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, diesen einzigartigen Menschenaffen gegenüber zu stehen und ihr Verhalten zu beobachten. Anschließend Fahrt zum Bunyonyi See, dem tiefsten See Ugandas. Am See (Bunyonyi bedeutet „Ort der vielen kleinen Vögel“) leben Vogelarten wie Eisvögel, Kormorane, Kraniche, aber auch Otter.

13. Tag: Lake Bunyonyi - Lake Mburo NP: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt. Die reizvolle, mit Akazien übersäte Savanne des Mburo See Nationalparks ist Lebensraum für große Impalaherden, Topi, Elenantilopen, Giraffen, Zebras u.v.m. Am See erwarten uns Nilpferde, Krokodile und eine interessante Vogelwelt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt sowie eine Bootsfahrt am See.

14. Tag: Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtung - Entebbe. Vormittags unternehmen wir eine weitere Wildbeobachtung zu Fuß oder mit dem Geländewagen. Am Weg nach Entebbe überqueren wir den Äquator und besuchen Werkstätten lokaler Handwerkskunst.

15. Tag: Entebbe - Istanbul - Wien/München/Frankfurt. Nach Mitternacht Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Istanbul (ca. 04:55 - 11:30 Uhr) und weiter nach Wien, München bzw. Frankfurt, wo wir am Nachmittag bzw. Abend ankommen.

HINWEIS: Die Permits für das Gorilla-Tracking sind streng limitiert - erfahrungsgemäß sind diese daher schnell vergriffen. Die Bezahlung des Permits (€ 560,-) ist sofort nach der Buchung fällig und kann im Stornofall nicht rückerstattet werden. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Stornoversicherung. **Anforderungen:** Für die ca. zwei- bis achtstündigen Wanderungen auf tw. schlechten und rutschigen Wegen während des Schimpansen- und Gorilla-Trackings sollten Sie gute körperliche Verfassung und genügend Kondition mitbringen. Mindestalter: 15 Jahre.

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Geländefahrzeugen, Bootsfahrten, Schimpansen- und Gorilla-Tracking, * und ****Hotels und Lodges/HP**

TERMINE	REISELEITER	P AUGN
22.12. - 05.01.2020	Weihnachten/Silvester	Mag. Enrico Gabriel
13.07. - 27.07.2020		Dr. Franz Halbartschlager
07.08. - 21.08.2020		Mag. Christine Jantscher
Flug ab Wien		€ 5.350,- € 5.450,-
Flug ab München, Frankfurt		€ 5.450,- € 5.550,-
EZ-Zuschlag		€ 600,- € 650,-
Gorilla-Permit (inkl.): € 560,-	Schimpansen-Permit (inkl.): € 140,-	
Aufpreis Business-Class: ab € 1.800,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Entebbe u. retour
- Rundfahrt lt. Programm mit geländegängigen Fahrzeugen
- 14 Übernachtungen in *** und ****Hotels und Lodges, jeweils in Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 14. Tag abends
- Bootsausflüge: Mabamba Sümpfe, Murchison Falls Nationalpark, Kazinga Kanal und Lake Mburo
- Wildbeobachtungsfahrten und Eintritte lt. Programm
- 1 Schimpansen-Permit (Kibale Nationalpark)
- 1 Gorilla-Permit (Bwindi Impenetrable Nationalpark)
- 1 Reiseführer „Reise-Know-How Uganda“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 320,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Einreise), Gelbfieberimpfung und Visum für Uganda erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Uganda (e-Visum derzeit € 60,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Entebbe	**** „Imperial Botanical Beach Hotel“
Murchison Falls NP	*** „Paa Safari Lodge“ (im Park)
Hoima	*** „Hoima Cultural Lodge“ (außerhalb von Hoima)
Kibale Forest NP	*** „Fort Motel“ (2 km von Fort Portal) oder *** „Kluges Guest Farm“ (15 km von Fort Portal)
Queen Elizabeth NP	*** „Mweya Safari Lodge“ (im Herzen des NP) *** „Savannah Resort“ (8 km außerhalb des Parks)
Bwindi NP	*** „Rushaga Gorilla Lodge“ (im Park)
Lake Bunyonyi	*** „Arcadia Cottages“ (Hügellage - Blick auf d. See)
Lake Mburo NP	*** „Rwakobo Rock Lodge“ (am Rande des Parks) oder *** „Mburo Safari Lodge“ (am Rande des Parks)

